

## Beruf Fotograf

### 1. Hast du alles behalten? Wähle den richtigen Begriff aus.

1. Seine ersten Erfahrungen als Fotograf machte Alexander Vejnovic bei einem  (Sportfotografen / Modeshooting / Werbefilm).
2. Ein Profifotograf wie Alexander Vejnovic benötigt eine umfangreiche  (Anlage / Ausrüstung / Eignung).
3. Als es noch keine Digitalkameras gab, mussten Filme in einer  (Fotoschule / Laborküche / Dunkelkammer) entwickelt werden.
4. Das  (Subjekt / Motiv / Magazin), das Alexander Vejnovic am liebsten mag, sind Menschen.
5. Der Düsseldorfer Profifotograf ist ein großer Fan von  (Landschaftsfotos / Technikbildern / Porträtaufnahmen).
6. Zu Alexander Vejnovics Fotostudio gehört auch ein  (Schminkplatz / Webdesigner / Friseur).
7. Vielen Fotos sieht man nicht an, dass sie  (broschiert / kaschiert / retuschiert) worden sind.

### 2. Welches Präfix passt? Ergänze das jeweilige Wort sinngemäß.

Alexander Vejnovic arbeitet bereits seit sehr vielen Jahren als Fotograf. Er ist erfolgreich, kann sich über fehlende Aufträge nicht schweren. Sein Düsseldorfer Fotostudio ist mit allem, was er nötigt, gestattet. Will der Kunde jedoch, dass jemand ihn professionell schminkt, muss er eine Visagistin buchen, sie extra zahlen. Aber auch Alexander Vejnovic hat mal gefangen. Er war nicht immer Profi. Mit den Jahren hat er sich immer weiter bessert. Schon früh fügte er allerdings über eine gute technische Ausstattung, saß gute Kameras. Der Beruf des Fotografen ist seiner Erfahrung nach immer liebter geworden. Ein Beweis dafür ist die hohe derjenigen, die sich für ein Fotografiestudium zum Beispiel an der Dortmunder Fachhochschule werben. Allerdings wird nur eine geringe Zahl wirklich genommen. Alexander Vejnovic hat die Erfahrung gemacht, dass, wer auf dem Markt wirklich stehen will, Fotos machen muss, die etwas sagen, den Betrachter sprechen. Denn das Alltägliche kann jeder Amateur bilden. Und ein wirklich gutes, sprechendes Foto muss dann auch nicht mehr bearbeitet werden.

### 3. Trage die passenden Begriffe ein. Passe ggfs. die Form an.

1.  fotografieren  Set  Spanien  Lichtverhältnis  Fotomodell  sonnig  katastrophal

Als Alexander Vejnovic während seiner Ausbildungszeit mal im   war, war er bei einem Fotoshooting dabei. Er wollte gern selbst am  ein  . Weil aber die   waren, sah das Foto ziemlich schlecht aus.

2.  Blick  Foto  Fotograf  schulen  machen

Wer ein guter  sein will, muss seinen  , um gute   zu können.

3.  Kopf  Idee  Amateur  Technik  Erfahrung  Konkurrenz

Jörg Winde meint, dass gute  zwar die  beherrschen können. Sie stellen für Profifotografen aber keine wirkliche  dar. Denn oft entsteht eine  im  – und meist setzt deren Umsetzung viel  voraus.

4.  Markt  eng  Absolvent  Traumberuf  ausüben  Neuankömmling

von Fotografiestudiengängen an Hochschulen können oft nicht ihren  , weil der  für  sehr  ist.

5.  Retusche  bearbeiten  entstehen  Pickel  beseitigen  authentisch

Alexander Vejnovic hat nicht grundsätzlich etwas dagegen, dass ein Foto  wird. So kann man am Computer schon mal den einen oder anderen  oder andere Hautunreinheiten . Allerdings bedeutet jede , dass kein  Foto .

[beawar / ingpic]